

Projekte und Veranstaltungen

Projekte

Laufende Forschungsprojekte

DFG-Projekt: Vlad Țepeș Dracula. Herrscherbiographie und Tyrannenlegende (Laufzeit: 1.10.2016-30.9.2019) [[mehr...](#)]; inklusive Editionsprojekt: Corpus Draculianum. Dokumente und Chroniken zum walachischen Fürsten Vlad der Pfähler 1448-1650 in drei Bänden Herausgegeben von Thomas M. Bohn, Adrian Gheorghe, Christof Paulus und Albert Weber. [[mehr...](#)].

Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) – Schwerpunkt „Konfliktregionen im östlichen Europa“ (Laufzeit: 1.1.1917-31.12.1920) / Teilprojekt Weißrussifizierung und Sowjetisierung. Belarus im Spannungsfeld von Polen und Russland [[mehr...](#)].

DFG-Projekt: Russländische Wissenschaftler im ‚Nahen Osten‘: Archäologische Expeditionen und imperiale Kulturpolitik, 1856-1914 (Laufzeit 01.01.2019-31.12.2021)

Abgeschlossene Forschungsprojekte

Volkswagen Stiftung: Politik und Gesellschaft nach Tschernobyl. Belarus, Ukraine, Russland, Litauen und Deutschland in vergleichender und beziehungsgeschichtlicher Perspektive (1986-2006) (in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V., der Europäischen Humanistischen Universität Vilnius/Minsk und der ukrainischen Nationaluniversität Kiewer-Mohyla Akademie; 2008-2011).

Aliaksandr Dalhouski: Tschernobyl in Belaus [[mehr...](#)]

Thomas M. Bohn et al. (Eds.): The Impact of Disaster [[mehr...](#)]

DFG-Projekt: Der Białowieża-Nationalpark. Mensch, Tier und Umwelt in der polnisch-weißrussischen Grenzregion (Laufzeit: 1.2.2014-31.7.2017). [[mehr...](#)].

Thomas M. Bohn et al.: Wisent-Wildnis und Welterbe [[mehr...](#)]

Buchpräsentation auf YouTube [[mehr...](#)]

Leibniz-Gemeinschaft: Polesien als Interventionslandschaft. Raum, Herrschaft, Technologie und Ökologie an der europäischen Peripherie 1915-2015 (in Zusammenarbeit mit dem Herder-Institut Marburg und der Universität Siegen; Laufzeit:1.10.2015-30.9.2018) [[mehr...](#)] / Teilprojekt Die Melioration im belarussischen Polesien 1965-2015 [[mehr...](#)]

Pressemeldungen:

Mehr als „Bloodlands“ und „Tschernobylzone“. In: Uniform. Zeitung der Justus-Liebig-Universität 28 (7. Mai 2015) Nr. 2, S. 8. [[mehr...](#)].

Artem Kouida: Melioration im Belarussischen Polesien [[mehr...](#)]

Veranstaltungen

a) Tagungen

Workshop des internationalen Forschungsprojekts „Politik und Gesellschaft nach Tschernobyl“ an der Justus-Liebig Universität Gießen, 12.-16. Dezember 2009

Tagungsbericht:

H-Soz-u-Kult, 19.01.2010, (Rayk Einax). [[mehr...](#)]

Erster Workshop der Belarus-Gruppe an der Justus-Liebig-Universität Gießen, 25.-26. November 2010

Zweiter Workshop der Belarus-Gruppe an der Justus-Liebig-Universität Gießen, 24.-25. November 2011

Tagungsberichte:

H-Soz-u-Kult, 06.01.2012 (Julian Mühlbauer) [\[mehr...\]](#)

Herder aktuell 32/33 (2011), S. 19 (Konrad Hierasimowicz) [\[mehr...\]](#)

Dritter Workshop der Belarus-Gruppe an der Justus-Liebig-Universität Gießen, 5.-6. Dezember 2013: Sozialistische Moderne oder kommunistischer "Ökozid"? Umweltkatastrophen und lokale Identitäten im östlichen Europa

Tagungsberichte:

H-Soz-u-Kult, 18.03.2014 (Artem Kouida) [\[mehr...\]](#)

Artem Kouida: Der weiße Fleck wird bunter. Belarus-Forschung an der Justus-Liebig-Universität. In: Gießener Universitätsblätter 47 (2014), S. 113-115. [\[mehr...\]](#)

Internationale Konferenz "From a Totalitarian State to an Open Society? De-Stalinization in the Soviet Union" in Schloss Rauschholzhausen, der Tagungsstätte der Justus-Liebig-Universität Gießen, 9.-12. Februar 2012 (Gerda-Henkel-Stiftung)

Tagungsbericht:

H-Soz-u-Kult, 11.06.2012 [\[mehr...\]](#)

Internationale Konferenz "Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes", veranstaltet vom Interdisziplinären Zentrum für Ostasienstudien (IZO) und Gießener Zentrum östliches Europa (GiZo) an der Goethe Universität Frankfurt am Main, 8.-9. März 2012 (The Japan Foundation, Fritz Thyssen Stiftung, Nakama-Fonds der Goethe-Universität).

Presseecho:

Astrid Ludwig: Frappierende Ähnlichkeiten. In: Frankfurter Rundschau v. 10.3.2012. [\[mehr...\]](#)

Internationale Konferenz Vlad Dracula - Tyrann oder Volkstribun? Historische Reizfiguren im Donau-Balkan-Raum, 25.-27.9.2014, JLU Gießen, Senatssaal im Hauptgebäude der JLU

Presseecho:

Gießener Anzeiger, 13.9.2014. [\[mehr...\]](#)

Gießener Anzeiger, 27.9.2014. [\[mehr...\]](#)

Die Welt, 1.10.2014. [\[mehr...\]](#)

Rolf Wörsdörfer: Nicht nur der Haifisch hatte Zähne. Eine Gießener Tagung fragte nach dem historischen Vlad III. Țepeș-Drăculea. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung 233,8.10.2014, S. N3.

Wisent-Reservat und UNESCO-Welterbe. Referenzen für den Białowieża-Nationalpark (Belaweschskaja Puschtscha); 24./25. April 2015; Senatssaal im Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen

Konferenzberichte:

H-Soz-Kult, 17.07.2015 (Julian Mühlbauer) [\[mehr...\]](#)

Polenstudien. Interdisziplinär. Fachinformation und internationaler Austausch (Pol-Int) vom 11.5.2015 (Rayk Einax) [\[mehr...\]](#)

Workshop zum Thema "Mythos Vampir" - Leitung: Prof. Dr. Kirsten von Hagen (Romanistik), Prof. Dr. Thomas Bohn (Osteuropäische Geschichte) am 24. Juni 2016 im Gebäude „Alter Steinbacher Weg 44“ der JLU.

Bericht:

Stephan Scholz: Blutsauger mit Biss. In: Gießener Anzeiger. 28.6.2016 [\[mehr...\]](#)

Workshop "Mythos Vampir II" - Leitung: Prof. Dr. Kirsten von Hagen (Romanistik), Prof. Dr. Thomas Bohn (Osteuropäische Geschichte) am 20. Januar 2017 im Gebäude „Alter Steinbacher Weg 44“ der JLU.

Programm: [\[hier...\]](#).

Regional Revolution(s) – 1917 and its Consequences in the Province. Senatsaal im Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen: 10.-11.11.2017 [\[mehr...\]](#).

Presseecho:

JLU Gießen befasst sich mit Oktoberrevolution in der russischen Provinz. In: Gießener Anzeiger, 7.11.2017. [\[mehr...\]](#)

Tagungsbericht:

Artem Kouida: Regional Revolution(s). 1917 and its Consequences in the Province, 09.11.2017 – 10.11.2017 Gießen, in: H-Soz-Kult, 09.12.2017. [\[mehr...\]](#)

Deutsch-belarussische Historikertagung; Kooperation von Deutscher Gesellschaft für Osteuropakunde und Belarussische Akademie der Wissenschaften; 12./13. Dezember 2018 im Best Western Plus Hotel Steinsgarten, Gießen

b) **Ausstellungen**

25 Jahre nach Tschernobyl. Menschen – Orte – Solidarität. Ausstellung und Zeitzeugengespräche. Gießen, KiZ-Kultur im Zentrum, 13.-19. Juni 2011 [Presseschau](#).

Menschenrechte und Zivilgesellschaft in Belarus. Ausstellung in der Universitätsbibliothek Gießen vom 16.04.-16.05.2013 [Presseschau](#).

Polesien - zwischen unberührter Wildnis & atomarer Verseuchung. Fotografien von Oksana Guizot. Lokal International, 22.04.- 30.05.2014. [\[mehr...\]](#).

Der Kommunismus in seinem Zeitalter. Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek Gießen: 24.10.-20.11.2017 [\[mehr...\]](#)

Presseecho:

Der Kommunismus in seinem Zeitalter“. Ausstellung in der Universitätsbibliothek Gießen zum 100. Jahrestag der russischen Oktoberrevolution [\[mehr...\]](#)

Dagmar Klein: Auf und Ab einer Weltbewegung. In: Gießener Allgemeine, 23.10.2017. [\[mehr...\]](#)

Historiker Gerd Koenen eröffnet in UB Gießen Ausstellung "Der Kommunismus in seinem Zeitalter". In: Gießener Anzeiger, 26.11.2017. [\[mehr...\]](#)

Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung, Kongresshalle, 4.12.20018-17.1.2019. [\[mehr...\]](#)

Presseecho:

Vergessener Ort der Vernichtung. JLU- Osteuropahistoriker Prof. Thomas Bohn als Sondergast mit Bundespräsident Steinmeier in Weißrussland. Interview von Heidrun Helwig. In: Gießener Anzeiger, 26.6.2018, S. 32. [\[mehr...\]](#)

Studierende auf Spuren Gießener Opfer. In: Gießener Anzeiger, 26.6.2018, S. 32. [\[mehr...\]](#)

Heidrun Helwig: „Kann mich nicht an Juden erinnern“. Studierende der JLU begeben sich in Ausstellung „Vernichtungsort Malyj Trostenez“ auf die Spuren Gießener Opfer. In Gießener Anzeiger, 29.11.2018, S. 32. [\[mehr...\]](#)

Karola Schepp: Dem Grauen ein Gesicht geben. In: Gießener Allgemeine, 5.12.2018. [\[mehr...\]](#)

Jonas Feike: „Vernichtungsort Malyj Trostenez“ – Eine Ausstellung in Gießen. In: Universum, 9.12.2018. [\[mehr...\]](#)

Ein „Meilenstein“, um das „Gedenken an die Tragödie“ wachzuhalten. In: Gießener Anzeiger, 13.12.2018, S. 32.

Heidrun Helwig: „Moral und Mitleid entdeckt“. Johannes Winter liest in Gießen aus "Die verlorene Liebe der Ilse Stein". Rahmenprogramm der Ausstellung zum Vernichtungsort Malyj Trostenez. In: Gießener Anzeiger, 18.12.2018, S. 30. [\[mehr...\]](#)

Heidrun Helwig: Geboren in Gießen, ermordet in Minsk. Auf den Spuren der Gießener Familien Kaminka und Stiefel. Seminar der JLU befasst sich mit lokalen Schicksalen. In: Gießener Anzeiger, 12.1.2019, S. 42. [\[mehr...\]](#)

c) **Ringvorlesungen**

Ringvorlesung „Russland 1917: Revolution – Macht – Geschichte“ [\[Programm\]](#)

Presseecho:

Gießener Anzeiger vom 06.05.2017 [\[mehr...\]](#).

Gießener Anzeiger vom 11.05.2017 [\[mehr...\]](#).

Gießener Anzeiger vom 26.05.2017 [\[mehr...\]](#).

Gießener Anzeiger vom 20.06.2017 [\[mehr...\]](#).

Gießener Anzeiger vom 26.06.2017 [\[mehr...\]](#).

Gießener Anzeiger vom 06.07.2017 [\[mehr...\]](#).

Gießener Anzeiger vom 21.07.2017 [\[mehr...\]](#).